

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

18. April 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

12. Elisabetha des Friedr. A. Tochter 15. Jahr alt, ist wohl gebo-
ren, und sehr begierig nach Verbesserung

13. Anna Maria 18. Jahr und Anna Elisabeth 15. Jahr alt
des Hrn. O. Tochter von Germantown haben wegen
Armut, und Entfernung von Schulen, wenig Gelegen-
heit gehabt, das Nötige zu lernen. Die Kinder sollen
Lernen zu mir nach Philadelphia in den Unterricht ihres
mütterlichen Vaters zu kommen, haben das Nötigste begierig
und den Wundungen des Vaters, Gottes an ihrem Leben
Hilf zu leisten, und sich besser zu bewiesen in Friede

14. Elisabetha des Friedr. A. Tochter von Germantown. ist mit der
Abgesandten O. Tochter, fleißig zu mir zu kommen, sie ist
16. Jahr alt und eine sehr und sehr begierige Israelitin
des Vaters von, und from

15. Margaretha des Georg 18. Tochter 16. Jahr alt, ein munteres
und sehr begieriges Kind

16. Catharina, des M. B. Tochter im 14. Jahr. Der Vater ist
reform. Religion, und wollte die Tochter nach seinem Vater
unterricht und confirmieren lassen. Die Tochter hat aber
ihren Vater mit Liebe und Gerechtigkeit, so möglich
und confirmieren lassen, welches sehr geschehen, nachdem
sie schon im Unterricht angekommen

17. Christina, des Georg 18. Tochter 19. Jahr alt, diene bei
Jacob Gänzel in Germantown sehr fleißig in
ihrem catechismo unterrichtet, sehr begierig
und bewies sich sehr begierig und from

Summa 22. Personen

Nachdem die obigen Personen angesprochen, und confirmiert
sich mit den Alten Anwesenden, und sind bereit vorzunehmen
bis zu dem Abend - Abend meditation und Gebet, falls sich befehlen

Pontage 18. April. um 8. A. M. sind alle im Hofe des Hauses, in
meinem Quartier. Um 9. Uhr ritt zur Kirche, sie sollen
Pferde von dort, oder dorthin auf den Grund gemacht, weil
er bei

132

Montags d. 19^{ten} April ritten von Whitmarsh wieder ab, und kamen
Mittwchs zu Grimsby. Da mußte unser Armer frommer Wittwa
eine Englische Bittschrift an die Armen Pfleger in
German Town, im Bristolar, machen, weil sie arbeitslos, zu-
hause, und Tax zahlen, folgte, und beschuldigt, weil der
Convent